

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 5

Illustration: Sei ein ganzer Kerl, trinke Alkohol!
Autor: Sigg, Hans / Däster, Robert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

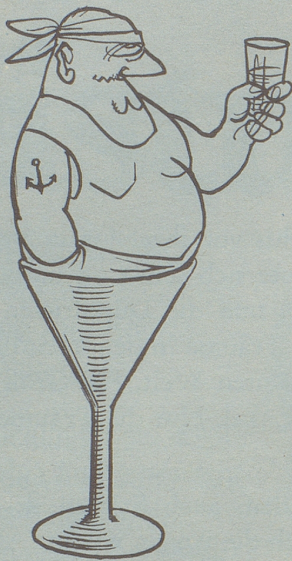
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wer heute Menschen und ihre geheimen Verführer von einem anderen Rand als vom Glasrand aus beobachtet, fühlt sich manchmal minderwertig. Will er dem Gesehenen und Erzählten glauben, so muß er sich als asoziales Element, berufliche Niete und Hinterwäldler vorkommen, selbst wenn er den Durst mit Bier löscht, den Sonntag mit Wein begrüßt und das Fest mit Scotch feiert! Er meint, erst dann wieder ein vollwertiges Mitglied der Gesellschaft zu werden, wenn der Alkohol sozusagen ununterbrochen durch seine Kehle gurgelt und Millionen eingeschlürfter Tröpfe ihn vom Dasein des armen Tropfes erlösen!

HANS SIGG hat Verständnis für alle, die so fühlen. Er muntert sie mit dieser eigens für sie geschaffenen Bildfolge auf, sich emporzuranken zu harten Männern und kessen Damen, indem er ihnen zuruft:

**Sei ein ganzer Kerl,
trinke Alkohol!**

Die giftigen Bemerkungen stammen von Robert Däster.



Auch die Frau ist heute nicht mehr zu Kuchen und Limonade verdammt, auch sie hat das Herbe lieben gelernt!

... und dem Mann gegenüber hat sie den großen Vorteil: Sie darf ihre Säufernase pudern!

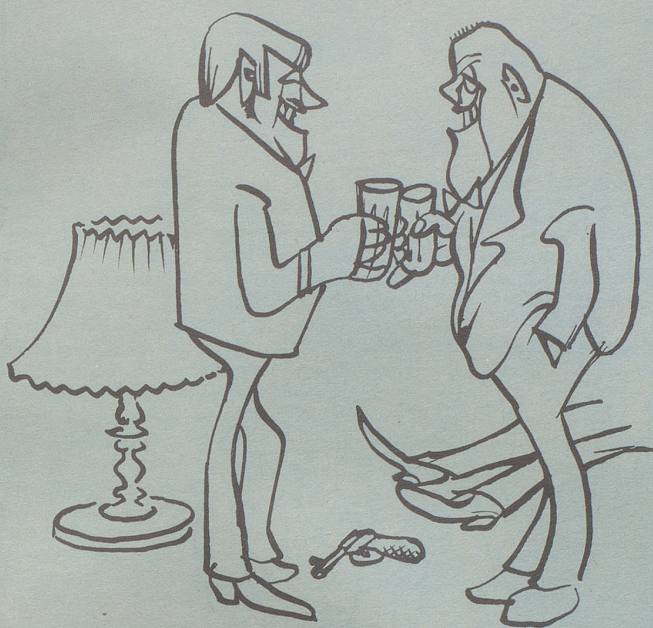


Freizeitmaler!

Der weltberühmte Künstler Utrillo hat viele seiner Werke unter Alkoholwirkung geschaffen!

Ein tüchtiger Schluck aus der Flasche fördert den Durchbruch Ihrer Persönlichkeit und verleiht Ihrem Werk einen Hauch von Genialität!

... und Ihre Bilder erzielen früher hohe Preise, weil Sie früher sterben!



Amerika verdankt seinen Reichtum und seine Dynamik weitgehend dem Cocktail.

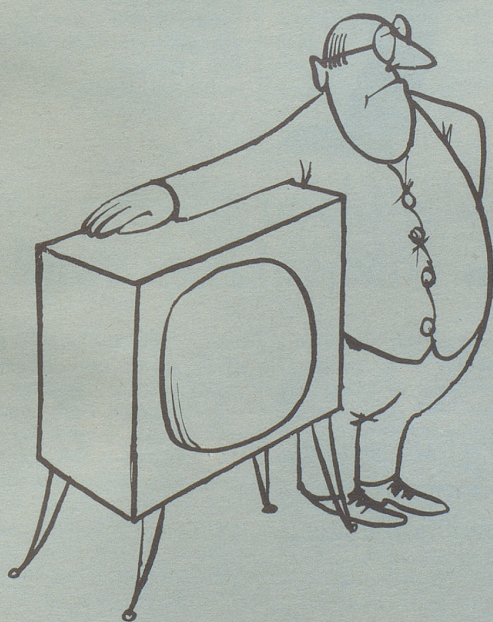
Wer kennt sie nicht, diese Szenen aus überseeischen Spielfilmen?

... würde man nicht besser sagen: Amerika verdankt den Reichtum und die Dynamik seiner Psychiater dem Cocktail?



Alkohol enthält wichtige Vitamine. Gönnen Sie daher Ihrem Jüngsten ruhig sein Schöppchen!

... aus solchem Holz schnitzt man später werbegläubige Konsumenten!



Der Schweizer TV-Abonnent darf sich nicht mehr länger bevormunden lassen. Er verlangt ein attraktives Programm, was mit der Zulassung der Alkoholreklame möglich wäre!

... das heißt: Man könnte sich in 20 Sekunden konzentriert zum Trinken anregen lassen, ohne dazu das ganze Abendprogramm ansehen zu müssen!

Es ist eine Verleumdung, dem anständigen Trinker die Schuld an der erhöhten Unfallrate zuzuschieben. Statistiken haben erwiesen, daß die wenigsten Verkehrsoffer unter Alkoholeinfluß standen.

... und überdies kommt man ja durch beharrliches Saufen zu solch weltmännischem Standing, daß man sich in kürzester Zeit einen Rolls Royce samt Chauffeur leisten kann!

